

11	St.-Nr.	33	09	Vorgang

An das Finanzamt	Körperschaftsteuererklärung	<p>Erklärung zur gesonderten Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags</p> <p>für beschränkt Steuerpflichtige</p> <p><small>Die mit einem Kreis versehenen Zahlen bezeichnen die Erläuterungen in der Anleitung zur Körperschaftsteuererklärung</small></p>
Steuernummer		

- Eingangsstempel -

Zeile	Allgemeine Angaben	
1	Bezeichnung der Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse	
2		
3	Straße, Hausnummer	Postleitzahl
4	Postleitzahl	Ort
5	Staat	Telefonisch erreichbar unter Nr.
6	Ort der Geschäftsleitung	
7	Ort des Sitzes	
8	<input type="checkbox"/> Bevollmächtigter zur Wahrung der steuerlichen Pflichten und Rechte (§ 80 AO) <input type="checkbox"/> Empfangsbevollmächtigter (§ 123 AO) <input type="checkbox"/> Inländischer Vermögensverwalter (§ 34 AO)	
9	Name und Anschrift	
10	Gegenstand des Unternehmens oder Zweck der Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse	
11		
11a	Registergerichtliche Eintragung <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, beim	Registergericht
11b	die Eintragung ist erfolgt am	Registernummer
12	Bankverbindung <small>(Bitte entweder Kto.Nr. / BLZ oder IBAN / BIC angeben!)</small>	Kontonummer
13	IBAN	
13a	BIC	
13b	Geldinstitut (Zweigstelle) und Ort	
13c	Name eines von Zeile 1 abweichenden Kontoinhabers	
13d	Abweichendes Wirtschaftsjahr vom bis	Rumpfwirtschaftsjahr vom bis
13e	<input type="checkbox"/> Dieser Vordruck ist ein Nachdruck des amtlichen Vordrucks	Ja = 2
14	Folgende Anlagen sind beigelegt:	
14a	<input type="checkbox"/> Anlage AE <input type="checkbox"/> Anlage L <input type="checkbox"/> Anlage SP <input type="checkbox"/> Anlage(n) V	Anzahl <input type="text"/>
14b	<input type="checkbox"/> Anlage WA <input type="checkbox"/> Anlage WoBau <input type="checkbox"/> Anlage EÜR	

99	11
81	

Unterschrift	
Bei der Anfertigung dieser Erklärung hat mitgewirkt: (Name, Anschrift, Tel.-Nr.)	Ort, Datum _____ (Unterschrift)
Die Erklärung muss vom gesetzlichen Vertreter eigenhändig unterschrieben sein.	
Hinweis nach den Datenschutzgesetzen: Die mit der Steuererklärung angeforderten Daten werden auf Grund der §§ 149 ff. AO i.V. mit § 31 Abs. 1 KStG und § 25 EStG verlangt.	

Bitte nur volle Euro-Beträge eintragen
Negative Beträge in Rot oder mit Minuszeichen
EUR EUR

99

13

Zeile	Einkommen im Kalenderjahr 2009 ²⁶		
	Bei Bruttoeinnahmen ab 17 500 € ist, soweit keine Bilanz erstellt wird, zusätzlich der Vordruck Einnahmenüberschussrechnung (Anlage EÜR) abzugeben. § 8a KStG i. V. mit § 4h EStG und § 8b KStG sind bei der Ermittlung der jeweiligen Einkünfte zu berücksichtigen.		
	Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft ²⁴		
15	Gewinn und Veräußerungsgewinn Berechnungsgrundlagen erläutert in beigefügter Anlage L (Angaben in Zeilen 14 bis 16, 19, 20, 22, 23, 55 bis 57 der Anlage L entfallen)		
16 und 17 frei	Einkünfte aus Gewerbebetrieb ²⁴		
	Gewinn (einschließlich Veräußerungsgewinn) aus eigenem Betrieb/aus der Gesellschaft (aber ohne den Betrag in Zeile 22) (Art des Gewerbes; bei gesondert festgestelltem Gewinn auch Betriebsfinanzamt und Steuernummer)		
18	1. Betrieb (im Fall der Organschaft – §§ 14 bis 19 KStG – bitte Angaben auf gesondertem Blatt machen)	150	150
19	Weitere Betriebe	151	151
20	als Mitunternehmer (Gesellschaft, Finanzamt, Steuernummer)	152	152
21 frei	Bei Körperschaften, die mit einer Kapitalgesellschaft oder sonstigen juristischen Personen i. S. des § 1 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 KStG vergleichbar sind: Einkünfte aus der Vermietung und Verpachtung oder der Veräußerung von inländischem unbeweglichen Vermögen, Sachinbegriffen und Rechten (§ 49 Abs. 1 Nr. 2 Buchst. f EStG) (bitte auf besonderem Blatt erläutern)	175	175
22 und 23 frei	Dazu / Davon ab: Einkünfte aus Gewerbebetrieb		
24 und 25 frei	Einkünfte aus selbständiger Arbeit ²⁴		
26 frei	Gewinn aus eigenem Betrieb (einschließlich Veräußerungsgewinn) (Art der Tätigkeit)	160	160
27	aus Beteiligung (Gesellschaft, Finanzamt, Steuernummer)	161	161
28 und 29 frei	Dazu / Davon ab: Einkünfte aus selbständiger Arbeit		
30 und 31 frei	Einkünfte aus Kapitalvermögen ⁷		
32 und 33 frei	Dazu / Davon ab: Einkünfte aus Kapitalvermögen (unter Berücksichtigung des § 20 Abs. 6 und Abs. 9 EStG; Ermittlung bitte auf besonderem Blatt), soweit sie nicht steuerfrei sind oder nicht dem Kapitalertragsteuerabzug unterliegen	217	217
34	Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung		
35 und 36 frei	Dazu / Davon ab: Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung lt. beigefügten Anlagen V		
36a	Sonstige Einkünfte		
36b	Private Veräußerungsgeschäfte Einkünfte aus privaten Veräußerungsgeschäften (nur positive Beträge, ggf. nach Verrechnung mit vortragsfähigen Verlusten nach § 23 Abs. 3 EStG)	250	250
37	Einkünfte, für die der Antrag nach § 32 Abs. 2 Nr. 2 KStG gestellt wird Für folgende Einkünfte wird nach § 32 Abs. 2 Nr. 2 KStG eine Veranlagung zur Körperschaftsteuer beantragt:		
37a	Einkünfte, die dem Steuerabzug nach § 50a Abs. 1 Nr. 1 EStG unterliegen haben (lt. beigefügter Einzelermittlung)	260	260
	Einkünfte, die dem Steuerabzug nach § 50a Abs. 1 Nr. 2 EStG unterliegen haben (lt. beigefügter Einzelermittlung)	261	261
38	Summe der Einkünfte		
39 und 40 frei	Davon ab: Freibetrag für Land- und Forstwirtschaft		
41	Zwischensumme		
42	Davon ab: Zuwendungen an Einrichtungen nach § 9 Abs. 1 Nr. 2 KStG zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke (lt. Nachweis Betriebsfinanzamt bzw. lt. beigefügten Zuwendungsbestätigungen)		
42a frei	Die abziehbaren Zuwendungen sind unter Verwendung des Vordrucks Anlage SP zu ermitteln – auch soweit sie in 2009 geleistet worden sind –, wenn zum 31. 12. 2008 ein Vortrag aus Großspenden (ggf. aus Großspenden an Stiftungen) besteht	10	10
42b	Lt. Zeile 22 der Anlage SP sind insgesamt abziehbar (weiter mit Zeile 51)		
43 frei	Außer in den Fällen der Zeile 42b:		
44	Abziehbare Zuwendungen für steuerbegünstigte Zwecke (Betrag lt. Zeile 74)		
45	Dazu: Nach § 8c KStG nicht berücksichtigungsfähiger Verlust des laufenden Veranlagungszeitraums (ggf. i. V. mit §§ 2 Abs. 4, 20 Abs. 6 Satz 4 UmwStG) (Bitte auf besonderem Blatt erläutern)	51	51
46 bis 50 frei	Gesamtbetrag der Einkünfte (Übertrag)		
51			

		Bitte nur volle Euro-Beträge eintragen Negative Beträge in Rot oder mit Minuszeichen EUR	EUR	99	15
Zeile				Kz	Wert
51	Gesamtbetrag der Einkünfte (Übertrag)				
51a	Davon ab: Verlustabzug (§ 8 Abs. 1 KStG, § 10d EStG) – Verlustvortrag (Summe der Beträge lt. Zeilen 65 und 67)				
51b	Zwischensumme				
52	Davon ab: – Verlustrücktrag aus 2010 auf 2009				
52a	Zwischensumme				
53	Davon ab: Abzugsbetrag nach § 10g EStG (Abzug höchstens bis auf 0 €)	43		43	
54	Einkommen			47	
54a	Davon ab: Freibetrag nach <input type="checkbox"/> § 24 oder <input type="checkbox"/> § 25 KStG ⁸			28	<input type="checkbox"/> § 24 = 1 <input type="checkbox"/> § 25 = 2
55	Zu versteuerndes Einkommen			67	

Aufteilung des zu versteuernden Einkommens nach Steuersätzen		Einkommensteile EUR	Körperschaftsteuer (auf volle Euro abgerundet) EUR
Von dem Betrag lt. Zeile 55 unterliegen einer Körperschaftsteuer in Höhe von			
56	<input type="checkbox"/> 15% (§ 23 Abs. 1 KStG)		
57	<input type="checkbox"/> %		

		Bitte nur volle Euro-Beträge eintragen EUR	99	37
Zeile	Verbleibender Verlustvortrag (§ 31 Abs. 1, § 8 Abs. 1 KStG, §§ 10d, 50 EStG)			Art der Verlustfeststellung: 10 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
58	Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12.2008	15		15
58a	Davon ab: Nicht zu berücksichtigender Verlustabzug nach § 8c KStG (ggf. i. V. mit § 2 Abs. 4, § 20 Abs. 6 Satz 4 UmwStG) (Bitte auf besonderem Blatt erläutern)	36		36
59 frei	Steuerlicher Verlust 2009:	EUR		
60	Negativer Betrag lt. Zeile 51 (ohne Vorzeichen eintragen)			
61	Davon ab: Verlustrücktrag auf das Einkommen 2008; höchstens 511.500 € ¹⁰ <input type="checkbox"/> Kein Verlustrücktrag			
62	Ergebnis / Dazu (vortragsfähiger Verlust des Jahres 2009)			
63	Zwischensumme			
64	Abzug des zum 31.12.2008 festgestellten Verlustvortrags in 2009: Gesamtbetrag der Einkünfte (Betrag lt. Zeile 51)	EUR		
65	Davon ab: Niedrigerer Betrag aus Zeile 63 und 64, höchstens 1 Mio. €			
66	Zwischensumme			
67	Davon ab: Betrag aus Zeile 66 Hauptspalte, höchstens 60% des Betrags aus Zeile 66 Vorspalte			
68	Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12.2009			
Verbleibender Zuwendungsvortrag (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 Satz 3 und 4 KStG, § 10d Abs. 4 EStG) (Zeilen 69 bis 77 nicht ausfüllen in den Fällen der Zeile 42b)		Bitte nur volle Euro-Beträge eintragen EUR	99	15
69	Verbleibender Zuwendungsvortrag zum 31.12.2008	45		45
70 frei	Dazu: Im Kalenderjahr 2009 bzw. im Wirtschaftsjahr 2008/2009 geleistete Zuwendungen (Spenden und Mitgliedsbeiträge) für steuerbegünstigte Zwecke i. S. der §§ 52 bis 54 der AO	40		40
71				
72	Summe			
73	Nur ausfüllen, wenn für Höchstbetragsberechnung erforderlich: Summe der gesamten Umsätze sowie der im Kalenderjahr aufgewendeten Löhne und Gehälter	18		18
74	Davon ab: Unter Beachtung der Höchstbeträge abziehbare Zuwendungen ⁶ (Übertrag nach Zeile 44)			
75 und 76 frei				
77	Verbleibender Zuwendungsvortrag zum 31.12.2009 in den Fällen der Zeilen 69 bis 74			
78	Verbleibender Zuwendungsvortrag zum 31.12.2009 in den Fällen der Zeile 42b Betrag lt. Zeile 21 des Vordrucks „Anlage SP“	44		44

